

Benennung Datenschutzbeauftragte/r (Artikel 37 DSGVO)

... Kopfbogen der Schule ...

... Ort, Datum ...

Datenschutzbeauftragte/r der **...(Benennung der Schule) ...**

Benennung



mit Wirkung vom **... (Datum) ...** benenne ich Sie gemäß Art. 37 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur/zum

Beauftragten für den Datenschutz.

In dieser Funktion sind Sie der Schulleitung unmittelbar unterstellt, jedoch nicht weisungsgebunden. Ihre Aufgabe beinhaltet u.a. die Überwachung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften sowie die Beratung der Schulleiterin/des Schulleiters in datenschutzrechtlichen Fragestellungen. Die Aufgaben ergeben sich im Einzelnen aus Art. 39 DSGVO.

Sie sind Ansprechpartner/in für Betroffene (d.h. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte). Lehrkräfte können sich in Angelegenheiten des Datenschutzes ohne Einhaltung des Dienstweges an Sie wenden.

Auf Ihre Verschwiegenheitspflicht hinsichtlich der Identität von Betroffenen sowie der Umstände, die Rückschlüsse auf die Betroffenen zulassen - soweit Sie nicht davon durch die Betroffenen ausdrücklich befreit sind -, weise ich Sie besonders hin.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Tätigkeit viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen


Unterschrift